

Schulpastorales Projekt: „We over Me“ – Abend der sozialen Projekte



Foto: ©Werner Feldmann/Bistum Mainz

Ziele

An unserer Schule gibt eine Vielzahl an sozialen Projekten mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung, in denen sich viele Schüler*Innen und das Kollegium im Rahmen von AGs mit großer Freude engagieren. Mit diesem Abend wollte ich diesen Projekten zu mehr Bekanntheit verhelfen, indem sie in einem großen Rahmen der Öffentlichkeit präsentiert werden sollten. Den Besuchern sollte die Möglichkeit geboten werden, mit konkreten Ansprechpartnern ins Gespräch zu treten und sich zu informieren. Da der gewählte Termin in die Adventszeit fiel, konnte man die Vorstellung mit einem Adventsmarkt verbinden, dessen Erlös den verschiedenen Hilfsprojekten zu Gute kommen sollte.

Planung / Rahmenbedingungen

Zunächst sicherte ich mir frühzeitig die Unterstützung und aktive Teilnahme der AG-Leitungen sowie der Projektbetreuer zu.

Auch die Schulleitung und Gesamtkonferenz haben dem Plan zugestimmt. Ab Ende September ging es in die konkretere Planung. Der Adventsmarkt mit Essens-, Getränke- und Verkaufsständen sollte im Innenhof der Schule stattfinden, die angrenzenden Räume waren als Inforäume für die einzelnen AGs und Projekte vorgesehen. Zu Beginn der Veranstaltung war eine Andacht, danach eine Rede unseres Schulleiters geplant.

Bei der Finanzierung unterstützte mich der Förderverein und das Bistum, zusätzliches Equipment lieh mir das Haus der Jugend und die Religionspädagogische Arbeitsstelle. Werbung sollte über einen Flyer erfolgen, um so ein größeres Publikum auch außerhalb der Schule anzusprechen. Ein 12er GK im Fachbereich Kunst konzipierte und gestaltete diesen Flyer und kreierte auch das Motto des Abends.

Die Musikfachschaft wollte die Andacht begleiten und im Anschluss noch einige Stücke spielen. Auch Eltern und einige Kollegen hatten einen musikalischen Beitrag angemeldet.

Durchführung

In der Woche vor der Veranstaltung wurden die letzten Absprachen, der Einkauf und der Aufbau erledigt. Um die Zahl der Besucher einschätzen zu können, haben wir die Flyer mit Rückläufen versehen. Diese sowie die telefonischen Anmeldungen als Reaktion auf einen Zeitungsbericht beliefen sich auf ca. 400 Gäste.

Der Aufbau wurde einen Tag zuvor und am Vormittag vorgenommen. Hier hatte ich die Unterstützung von unserem Hausmeister, dem Kollegium und von Oberstufenschülern. Um 17.00 Uhr haben wir mit der von mir gestalteten Andacht begonnen. Der Schulleiter begrüßte anschließend die Gäste und leitete über zu den kurzen Projektpräsentationen unserer Schüler*Innen. Ab ca. 17.45 Uhr konnten sich die Gäste auf dem Adventsmarkt umsehen und die Informationsräume besuchen. Gegen 21 Uhr endete der Abend.

Evaluation

Das Projekt war ein voller Erfolg. Von allen Seiten erhielten wir durchweg positives Feedback. Diese positive Stimmung war bereits am gesamten Abend zu spüren. Es kamen viele Kolleg*Innen und Eltern auf mich zu, die die Bedeutung und Wichtigkeit dieses Abends und der hiermit verbundenen Gedanken hervorhoben.

Auf Grund des positiven Feedbacks hat man sich dazu entschieden, den Abend in den Kanon der fest verankerten Veranstaltungen aufzunehmen.

Sarah Lintz (s.lintz (at) st-willi.de)